



Vorstandssitzung, 08. August 2016, Hotel Bad-Kyburg, Kyburg-Buchegg

Vorsitz: Markus Vogel

Protokoll: Jürg Schmid

Anwesend: Markus Vogel, Iris Fankhauser, Regula Wermuth, Samuel Zürcher, Jürg Schmid, Simon Koechlin, Peter Iseli, Erwin Bär, Jean-Maurice Tièche

Entschuldigt: Stefan Kocher

Traktandenliste

1. Protokolle

Vorstandssitzung vom 25. Juni 2016

B: Der Vorstand genehmigt das Protokoll der Vorstandssitzung vom 25.06.2016

Delegiertenversammlung Kleintiere Schweiz vom 12. Juni 2016

Das Protokoll wurde am 07. Juli 2016 im «Kleintierzüchter» der Tierwelt publiziert. Bis zur Vorstandssitzung vom 06.08.2016 sind keine Einwendungen eingegangen. Die Korrektur von Benno Büchel hat der Vorstand zur Kenntnis genommen. Da Benno Büchel keine Anpassung im Protokoll verlangt, gilt das Protokoll in der vorliegenden Form als genehmigt.

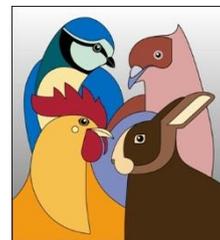
2. Mitglieder

2.1 Jugendlager 2016 in Engelberg

Regula Wermuth orientiert, dass der Vorstand sämtliche Lager-Tagebücher erhalten hat und diese auf dem Web aufgeschaltet sind. Das Lager ist ohne gravierende Vorfälle zu Ende gegangen; abgesehen von kleineren Blessuren. Die Kinder und Jugendlichen waren mit dem Programm durchwegs zufrieden. Das Lager wurde von einem kompetenten Team geleitet. Auch Markus Vogel, der das Lager am 20. Juli besucht hat, lobte die guten, geerdeten jungen Leute und die professionelle Arbeit des Leiterteams. Er dankt Regula Wermuth und Jules Schweizer sowie dem ganzen Team und den Jugendlichen. Regula Wermuth meinte, dass es schade wäre, wenn es die Lager künftig nicht mehr gäbe.

2.2 CH-Jugendbetreuertagung / Budget

Die Anmeldefrist für die Jugendbetreuertagungen vom 03. September 2016 in Zofingen und vom 24. September in Yverdon-les-Bains läuft bis zum 20. August 2016. Die beiden



Tagungen werden gemäss Budget mit Fr. 5'541.00 veranschlagt. Von den Tagungen werden Protokolle gewünscht. Regula Wermuth wird diesbezüglich Lilly Husner und Yves Sali kontaktieren. Markus Vogel entschuldigt sich für beide Tagungen (Ferien). Wie das Büro erachtet auch der Vorstand das Programm «Junge Mitglieder und Vereine auf Social Media» als wichtig und von Nutzen für die Jugendarbeit.

B: Der Vorstand genehmigt die im Budget veranschlagten Fr. 5'541.00 für die beiden CH-Jugendbetreuer tagungen in Zofingen und Yverdon-les-Bains.

2.3 EE-Schau in Dänemark – Meilensteinplanung

Für die Grundsatzdiskussion zur 29. Europaschau vom 09.–11. November 2018 im Messecenter Herning in Dänemark hat Regula Wermuth ein Konzept mit ergänzenden Unterlagen erstellt und grundsätzliche Gedanken zu Transport, Fütterung, Haltung Vorstand, Info VOK 2017 formuliert. Sie ist überzeugt, dass Ausstellungsleiter Willy Littau für eine tierschutzkonforme Ausstellung besorgt sein wird. Der Vorstand hat die in den Unterlagen aufgeworfenen Fragen diskutiert und sich dabei mehrheitlich für einen Transport mit Übernachtung ausgesprochen. Die Wiedereinfuhrbewilligung wird mit dem Zuständigen vom BLV vorgängig geklärt. Vorgeschlagen wird auch, dass Regula mit den Verantwortlichen in Dänemark Kontakt aufnimmt betreffs der Einlieferung. Ebenso muss noch das Zusammenführen der Tiere in der Schweiz überdacht und geplant werden (Zahl der Sammelstellen). Markus Vogel bedankt sich bei Regula Wermuth für ihre Vorarbeiten und stellt folgende Anträge:

A1: Nimmt Kleintiere Schweiz an der 29. Europaschau teil: ja oder nein?

A2: Wird der Transport ohne Unterbruch durchgezogen, oder mit einem Halt und Übernachtung?

A3: Regula Wermuth wird beauftragt, Zimmer provisorisch zu reservieren und an der VOK 2017 die EE-Information zu übernehmen.

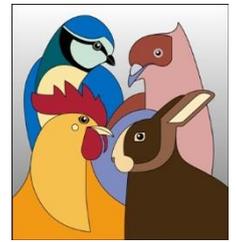
B1: Der Vorstand entscheidet sich einstimmig für eine Teilnahme an der 29. Europaschau 2018 in Herning (Dänemark).

B2: Der Vorstand spricht sich mit 5 gegen 2 Stimmen für einen Transport mit einem Unterbruch plus Übernachtung aus.

B3: Regula Wermuth wird beauftragt, Zimmer in Herning provisorisch zu reservieren und die VOK 2017 über die EE-Schau zu informieren.

3. Mitteilungen des Chefredaktors

Simon Koechlin orientiert, dass es im Layout-Team zu einem Abgang kommt. Chiara Franchini hat gekündigt und wird die Redaktion Ende August verlassen.



4. VOK 2017

4.1 Kurzinformation

Die VOK 2017 findet am Samstag, 28. Januar 2017, im Campus Sursee statt.

4.2 Themen

EE-Schau in Dänemark; Neue Variante Zertifizierung/Label; Grundsatzdiskussion
Strukturen Kleintiere Schweiz.

5. Delegiertenversammlung 2017 in Le Locle

5.1 Organisation

Jean-Maurice Tièche informiert, dass bereits alle notwendigen Säle reserviert sind, ebenso provisorisch die Zimmer in den Hotels. Bereits gebucht ist auch die musikalische Unterhaltung am Samstag und die Musikdarbietung am Sonntag. Gesucht werden noch Ideen für den Sonntag-Mittag.

5.2 Vorgehen Zertifizierung/Label

Markus Vogel hat einen Projektantrag «Überarbeitung Zertifizierung» erstellt, mit dem Auftrag, ein neues Label zu erarbeiten, welches die Zertifizierung für vorbildliche Kleintierhaltung ablöst. Für die Arbeit der Projektgruppe, die am 26. Juli 2016 ihre erste Sitzung hatte, wird ein Kostendach von Fr. 20'000.00 beantragt.

B: Der Vorstand genehmigt den Projektantrag «Überarbeitung Zertifizierung» mit einem Kostendach von Fr. 20'000.00.

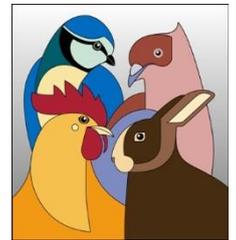
Weiter hat der Vorstand den Antrag der Kommission Tiergesundheit und Tierschutz vom 10.03.2015 behandelt. Dieser fordert statt einer Rezertifizierung nach drei Jahren eine Rezertifizierung erst nach fünf Jahren. Gründe für die Verzögerung: Der alte Vorstand hat den Antrag aus dem Vorjahr zurückgestellt, um dem neuen Vorstand (Wechsel Präsidium/Ressort Finanzen) den Entscheid zu überlassen. Zudem hat der neu zusammengesetzte Vorstand der DV 2016 die Abschaffung der Zertifizierung beantragt. Der Grund für die Verzögerung wird den zertifizierten Mitgliedern in einem Schreiben erklärt.

B: Der Vorstand heisst den Antrag der Kommission Tiergesundheit und Tierschutz vom 10.03.2015 gut, die Rezertifizierungen neu nach fünf statt wie bisher nach drei Jahren durchzuführen.

6. Mitteilungen der Geschäftsführerin

6.1 Pendenzenliste

Ist aktualisiert.



6.2 TW-Shop

Die Juni-Zahlen liegen im Trend des Vergleichsmonats 2015. Wieder zugenommen haben die Mahnungen.

6.3 Gesperrte Vereine

Keine

6.4 Versicherungen

Wird unter Traktandum 8.5 behandelt.

6.5 Rechtsberatungen

Die Gerichtsverhandlung im Fall Toni Müller, Mövchenzüchter, ist auf den 02. September 2016 angesetzt. Gion Gross, der die Anlage von Toni Müller als Tierschutzberater abgenommen hat, ist als Zeuge geladen. Für die Verhandlung wurde bei Claude Schelling ein zusätzliches Gutachten Belastungskategorien nur zu den Mövchen in Auftrag gegeben. Die Staatsanwaltschaft beantragt Freispruch. Toni Müller ist mit dem Engagement von Kleintiere Schweiz zufrieden.

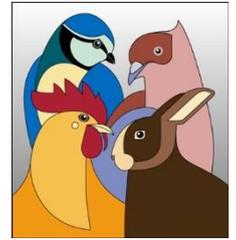
6.6 Tierwelt-Abrechnung / Halbjahresabschluss 2016

Die Tierwelt-Abrechnung 2. Quartal 2016 schliesst tiefer ab als im Vergleichsquartal des Vorjahres. Vom 01.04. bis 30.06.2016 resultierten höhere Abo-Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr; die Druckrechnung fiel niedriger aus, ebenso die Porti/PC-Gebühren sowie die Redaktionskosten. Alle anderen Ertragsgruppen fielen schlechter aus.

Der Halbjahresabschluss 2016 der Laufenden Rechnung Kleintiere Schweiz ergibt einen momentanen Erfolg. Gründe dafür sind: Personalaufwand leicht unter dem Vorjahr, jedoch im Rahmen des Budgets, viel weniger direkte Unterstützung, da weniger Aktivitäten.

6.7 Beitragsgesuch ProCarne

Der Antrag des Büros, die im Gesuch von ProCarne für 2016 und 2017 gewünschten Pauschalen von Fr. 8'000.00 und Fr. 10'000.00 zu bewilligen, löst im Vorstand eine rege Diskussion aus. Gefordert wurde von ProCarne eine Mehrjahressplanung (3-5 Jahre); gekommen ist noch nichts, was der Vorstand als enttäuschend empfindet. Grundsätzlich werden Fleischverwertungskurse als wichtig und nützlich für Kleintiere Schweiz erachtet. Aber die Auszahlung von Pauschalen wird abgelehnt oder zumindest hinterfragt. Der Tenor: Finanziert werden sollen nur Kurse auf Gesuch hin. Vorgeschlagen wird, die Ausbildungskurse zu bezahlen; aber ProCarne muss innert 3 Jahren selbsttragend sein.
B: Der Vorstand heisst den Antrag von Markus Vogel gut, den Entscheid zum



Beitragsgesuch von ProCarne auf die Vorstandssitzung vom 07. Oktober 2016 zu verschieben.

6.8 Gesuche um Beiträge

Der Vorstand genehmigt ein Gesuch.

6.9 Entschädigungsreglement

Das Entschädigungsreglement plus die Anhänge dazu müssen noch bereinigt und aufeinander abgestimmt werden. Die DV 2016 Kleintiere Schweiz hat die Jahresentschädigung von Fr. 58'000.00 genehmigt. Die übrigen Positionen liegen in der Kompetenz des Vorstandes. Samuel Zürcher wird das Reglement und die Anhänge aufbereiten und dem Vorstand an der Sitzung vom 19. November 2016 einen Vorschlag unterbreiten.

B: Der Vorstand befürwortet dieses Vorgehen.

6.10 Auflösung Verwaltungsmandat Cyrill Weber per 31.12.2016

Cyrill Weber hat die Kündigung per 31.12.2016 am 02. August 2016 schriftlich bestätigt. Die Geschäftsstelle wird per Anfang 2017 den Versicherungsbereich übernehmen und sich bei komplexen Themen auch kompetent beraten lassen.

6.11 Beitragsgesuch IG Meerschweinchen

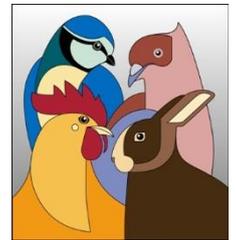
Im Budget 2017 beantragt die IG Meerschweinchen rund Fr. 3'000.00 an Unterstützung statt wie bisher Fr. 2'000.00. Wie das Büro ist auch der Vorstand der Ansicht, die IG trage Sorge zu den Finanzen und organisiere nutzbringende Aktivitäten für ihre Mitglieder.

B: Der Vorstand genehmigt der IG Meerschweinchen für 2017 eine Unterstützung von Fr. 3'000.00.

6.12 Genehmigung Jugendfilzkurs

Regula Wermuth hat ein Budget für einen 2-tägigen Jugendfilzkurs eingereicht. Sie beantragt Fr. 9'100.00 für die zwei Tage. Der für ein Wochenende hohe Betrag begründet sie wie folgt: Die Kosten für Material und Verpflegung sind sehr hoch angesetzt. Gleichzeitig sind die Vergütungen der zwei Kursleiterinnen sowie Sitzungs- und Helfersspesen im Gesuch enthalten. Die Räume im Schulhaus sind gratis. Zum Antrag des Büros, die Kurskosten von Fr. 25.00 auf Fr. 50.00 anzuheben, meint Peter Iseli, es könnte auf Grund der höheren Kosten weniger Teilnehmende geben. Als Kompromiss schlägt Regula Wermuth einen Beitrag von Fr. 35.00 vor.

B: Der Vorstand genehmigt mit 5 gegen 2 Stimmen Kurskosten von Fr. 50.00 für die zwei Tage Jugendfilzkurs.



6.13 Gesuch BEA Bern

Der Verlust von Fr. 22'302.30 in der Abrechnung für die BEA von Kleintiere Bern-Jura resultiert vor allem wegen der Kosten für die Freiflughalle von Fr. 13'777.30; budgetiert war ein Defizit von Fr. 8'300.00. Gegen die Streichung des Hallenbetrags wehrt sich Peter Iseli. Das Gesuch für die Freiflughalle sei zu spät eingereicht worden, weil Bern-Jura bis Ende Dezember 2015 nicht gewusst habe, wo sie ihre Tierpräsentation machen könne. Er beantragt, den 80%-Beitrag so zu belassen, und die Freiflughalle separat zu finanzieren, mit einer Vereinbarung: Eigentumsrecht bei Kleintiere Schweiz. Der Vorstand hat jedoch an einer früheren Sitzung entschieden, dass die Freiflughalle nicht finanziert wird.

B: Der Vorstand genehmigt den Antrag des Büros mit 6 gegen 1 Stimme:

*Fr. 22'302.30 minus Fr. 13'777.30 (Freiflughalle) = Fr. 8'525.00; 80%-Beitrag:
Fr. 6820.00.*

Iris Fankhauser wird den Verband Bern-Jura entsprechend informieren.

6.14 Transport Park Zürcher Kantonalverband nach Ungarn

Urs Weiss hat sich beim Markus Vogel im Voraus für eine Unterstützung von Kleintiere Schweiz bedankt. Der Transport des Parks ist noch nicht ausgeführt. Nach dem Transport wird Urs Weiss der Geschäftsstelle ein Gesuch mit Abrechnung einreichen.

7. Gesamtausstellung 2018

7.1 Projektleitung / Arbeitsgruppe

Hat die Arbeit aufgenommen.

7.2 Konzept Kommunikation

Die Arbeitsgruppe Kommunikation wird sich am 08.08.16 zur ersten Sitzung treffen.

7.3 Platzverhältnisse

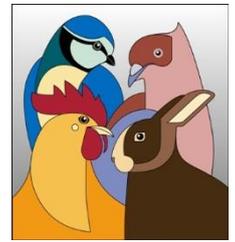
Sind noch in Abklärung.

8. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend

Es wurden 3 Gesuche für Tierschutzberatungen bewilligt sowie 2 Gesuche für Jung- und Neuzüchteranlässe. Für Veranstaltungen sind keine Gesuche eingegangen.

9. Marketingkommission – Relaunch Tierwelt

Simon Koechlin erläutert dem Vorstand anhand eines Blattplans die wichtigsten vom Team Redaktionsinhalte skizzierten Änderungsvorschläge zum Projekt «Tierwelt Produktgestaltung 2016». In jeder Ausgabe soll es einen Schwerpunkt mit mindestens 3 Texten geben, im Umfang von 4 bis 6 Seiten. Der Schwerpunkt wird gleichzeitig die



Titelgeschichte mit Anriss auf der Frontseite. Die Rubriken sollen klarer und weiter gefasst werden: Haustiere, Nutztiere, Wildtiere, Natur und Umwelt, Unterhaltung, Forum Kleintiere Schweiz (in der wie bis anhin die Berichte aus den Fachredaktionen erscheinen). Porträt und Garten werden als eigenständige Rubriken geführt. Die Rubrik «Brauchtum und Tradition» wird abgeschafft, da thematisch ausgeschöpft. Zudem sind noch zwei, drei neu, noch nicht definierte Gefässe geplant. Ziel der Anpassungen: inhaltliche Interessen der Leserschaft berücksichtigen, mit besserer Leserführung und luftigerem Layout sowie Umsetzungsmöglichkeiten in der Redaktion. Die Redaktion soll mit der Neugestaltung auch mehr Flexibilität bei der thematischen Gewichtung erhalten. Als nächster Schritt wird in der Gruppe «Architektur/Produktion/Layout» die gestalterische Umsetzung weiterbearbeitet. Eruiert werden auch die Bedürfnisse des Verlags (Inserate-Platzierung). Anfang September wird der Relaunch mit den Fachredaktionen an einer Tagung diskutiert. Und am 19. September 2016 werden dem Vorstand einen oder mehrere Layout-Vorschläge präsentiert.

Für den Tierwelt-Förderpreis wurden drei Projekte ausgewählt, die in der Tierwelt ausführlich vorgestellt wurden. Das Siegerprojekt wird mittels Voting der Leserschaft bestimmt.

10. Klausur Vorstand

10.1 Themen

Als Themen sind vorläufig gesetzt: Strukturen Kleintiere Schweiz (Vorarbeit für Information an der VOK 2017, strategische Verbandsziele. Der Ort der Klausur wird noch kommuniziert. Markus Vogel bittet den Vorstand, den Abend freizuhalten.

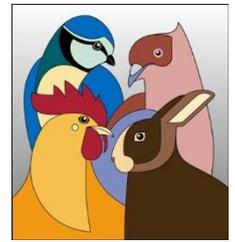
11. Mitteilungen der Fachverbände

11.1 Ziervögel Schweiz

Keine Mitteilungen.

11.2 Rasetauben Schweiz

Erwin Bär berichtet, dass die Ausschreibung für die Nationale ansteht. Rasetauben Schweiz geht mit der Nationalen nach Erfurt an die Deutsche Rasetaubenschau des VDT vom 25.-27.11.2016. Harald Köhnemann, Präsident VDT, wurde abgewählt und gleichzeitig auch ein Teil des VDT-Vorstandes.



11.3 Rassegeflügel Schweiz

Jean-Maurice Tièche orientiert, dass die Vorbereitungen für die Nationale Rassegeflügel-Ausstellung im Martigny wie geplant verlaufen.

11.4 Rassekaninchen Schweiz

Vor zwei Wochen hat der Vorstand im Emmental getagt. Der Impfstoff für die VHK ist in der Schweiz bei der Firma Provet am Lager. Jeder Tierarzt braucht für den Bezug immer noch eine Bewilligung. Wie geimpft werden muss, wird demnächst auf dem Web aufgeschaltet. Weiter hat der Vorstand die Umsetzung des Entschädigungsreglements diskutiert und festgelegt. Zudem hat der Vorstand den Sitzungsplan 2017 bestimmt und Ideen für die Gesamtausstellung 2018 aufgelistet. Diese werden an der kommenden Vorstandssitzung diskutiert, und es wird entschieden, was umgesetzt wird. Den Aufbau eines Züchterkurses hat der Vorstand mit einem Projektauftrag (Leitung Emil Buser) umgesetzt. Das Plakat Kaninchenrassen (Format A0) soll neu gedruckt und über den Tierwelt-Shop für Fr. 10.00 verkauft werden (geplante Auflage 500 Ex.). Eventuell wird auch das Halbplakat aufgelegt.

12. Mitteilungen

12.1 Kommission Tiergesundheit und Tierschutz

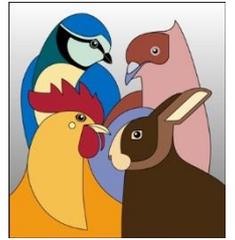
Das BLV hat an einem Runden Tisch mit Kleintiere Schweiz, Vertretungen des Tierschutzes und der Zoos das Thema Kupieren diskutiert. Es wurde deutlich festgehalten, dass an den gesetzlichen Bestimmungen nichts geändert wird. Die Zoos werden aber auch in Zukunft mit einzelnen unserer Züchter zusammenarbeiten. Ein ausführlicher Bericht über dieses Thema ist bereits in der Tierwelt Nr. 29 erschienen.

12.2 LUGA 2017

Regula Wermuth berichtet, dass die Vorbereitungen auf Kurs sind. Beim Hallenplan sind die Gangbreiten noch nicht definitiv geklärt. Das Budget für die LUGA 2017 kann noch nicht erstellt werden; es bleibt Zeit bis Ende Oktober.

12.3 Abgang Richard Piccinin

Markus Vogel hat in einem Gespräch mit Richard Piccinin die Beendigung des Arbeitsverhältnisses besprochen. Bei dem atmosphärisch guten Gespräch brachte Richard Piccinin den Vorschlag die Archivierung und das Museum weiter zu führen. Im Vorstand wurde erwogen: Falls ja, müsste dafür ein Kostendach genehmigt werden. Die Geschäftsstelle hatte vom Vorstand jedoch den Auftrag erhalten, das Arbeitsverhältnis (Archivierung) aufzulösen. Falls es weitergeführt würde, müssten klaren Vorgaben



formuliert werden. Offen ist, ob Richard Piccinin bereit ist, das Museum auf dem Ballenberg weiter zu betreuen.

B: Der Vorstand hat sich mit 4 gegen 3 Stimmen für eine Auflösung des Arbeitsverhältnisses mit Richard Piccinin per Ende 2016 ausgesprochen.

12.4 Ausstellungswesen (Überprüfbarkeit Konzept) – Vorgehen

Markus Vogel hat dem Vorstand einen Vorschlag zur Überprüfung des Ausstellungskonzeptes unterbreitet. Das Bewertungsformular hat der Vorstand zustimmend zur Kenntnis genommen. Es wird noch mit einigen Angaben ergänzt.

12.5 Schulungsunterlagen Ausstellungsprogramm

Der Vorstand hat die Unterlagen erhalten und zur Kenntnis genommen.

12.6 Neue Adresse Verbandsgerichtspräsident

Dieter Haas, Notariat + Advokatur, Bümplizstrasse 150, Postfach 593, 3018 Bern

12.7 Projekte suchen für Tierwelt-Hauptpreis

Der Vorstand ist aufgerufen, geeignete Projekt für den Tierwelt-Hauptpreis zu melden.

13. Verschiedenes

13.1 Neuer Verlagsleiter

Beat Kaufmann ist neuer Verlagsleiter Tierwelt.

13.2 Information Verwaltungsrat Zofinger Tagblatt AG

Markus Vogel hat den Vorstand orientiert.

13.3 Disziplin Mailverkehr Vorstand

Markus Vogel fordert von den Vorstandsmitgliedern, dass sie innert 2 Tagen den Mailverkehr checken und falls verlangt auch innerhalb der gesetzten Fristen antworten.

Hemberg, 09. August 2016

Markus Vogel, Präsident

Jürg Schmid, Protokoll